



Statistische Berichte

Kennziffer
H 1 4 j
2009

Schienenbahnverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr in Bayern 2009



Bestellen im Internet

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Kostenlos (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte und die Querschnittsveröffentlichung „Bayern Daten“ können im Internetangebot des Landesamts unter „Veröffentlichungen“ kostenlos als Datei (PDF und teilweise EXCEL) heruntergeladen werden.

Kostenpflichtig

Alle anderen Veröffentlichungen sind im Internetangebot kostenpflichtig.

Sie können dort als Datei (auch auf Datenträger) und auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Lieferung

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (als PDF-Datei oder -falls verfügbar- als XLS-Datei)
- per Post (als Druck-Ausgabe oder als CD-ROM bzw. DVD)

Newsletter-Service

Per E-Mail benachrichtigen wir Sie aktuell über unsere Neuerscheinungen.

Dabei können Sie individuell auswählen, welche Themen Sie beobachten möchten.

Zeichenerklärung

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtiges Ergebnis
·	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München

Bestellungen Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Internet www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2010

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsübersicht

	Seite
Erläuterungen	2
 Grafiken	
1. Fahrgäste und Fahrleistung im Liniennahverkehr in Bayern 2009 nach Verkehrsmitteln	4
2. Fahrgäste im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2009 nach Regierungsbezirken	4
3. Fahrgäste im Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen in Bayern 2009 nach Regierungsbezirken	4
 Tabellen	
1. Verkehrs- und Betriebsleistungen	
1.1 Verkehrsleistungen im Schienennah-, Linien- und Gelegenheits- verkehr in Bayern 2009 nach Regierungsbezirken	5
1.2 Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2009	5
1.3 Unternehmen und Verkehrsleistungen in Bayern 2009 nach Verkehrsarten	6
1.4 Fahrgäste im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2009 nach Art des Verkehrsmittels	8
1.5 Fernverkehr mit Omnibussen in Bayern 2009	9
1.6 Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennah- verkehr in Bayern 2009 nach Art des Verkehrsmittels	9
 2. Strukturdaten	
2.1 Linienlängen und Zahl der Linien im Nahverkehr in Bayern am 31.12.2009 mit Straßenbahnen und Omnibussen	11
2.2 Zahl und Platzkapazität der Schienenfahrzeuge und Omnibusse in Bayern am 31.12.2009 nach Art des Verkehrsmittels	11
2.3 Unternehmen und Beschäftigte in Bayern am 31.12.2009 nach Einsatzarten	12

Erläuterungen

Die statistische Erhebung über den Personennahverkehr mit Eisenbahnen, Straßenbahnen und Omnibussen und über den Personenfernverkehr mit Omnibussen (Personenverkehrsstatistik) wird als Bundesstatistik durchgeführt. Sie ist angeordnet durch § 1 Nr. 7 des Gesetzes über die Statistik der See- und Binnenschifffahrt, des Güterkraftverkehrs, des Luftverkehrs sowie des Schienenverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs (Verkehrsstatistikgesetz - VerkStatG) i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Abschnitt 5 des VerkStatG regelt die Durchführung der Statistik des Schienenverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs.

Auskunftspflichtig sind die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentliche Personenbeförderung mit Eisenbahnen, Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Omnibussen (gewerblicher Omnibusverkehr) betreiben. Erhoben werden Daten zur Verkehrsleistung von Unternehmen mit dem Unternehmenssitz in Bayern, und zwar

1. **vierteljährlich** von Unternehmen, die mindestens **250.000** Fahrgäste im Jahr der letzten Totalerhebung befördert haben.
2. **jährlich** von Unternehmen, die mindestens **250.000** Fahrgäste im Jahr der letzten Totalerhebung befördert haben (vierteljährliche Erhebung) sowie zusätzlich bei ca. 20 Prozent (**Stichprobe**) der kleineren Unternehmen.
3. **fünffährlich** von **allen** Unternehmen (Totalerhebung; einschließlich Strukturdaten).

Die fünfjährliche und die vierteljährliche Erhebung fanden erstmals für das Berichtsjahr 2004 statt. In den Jahren 2005 – 2008 wurde neben der vierteljährlichen Erhebung jeweils eine jährliche Erhebung durchgeführt. Die in diesem Bericht veröffentlichten Verkehrsleistungs- und Strukturdaten basieren auf der erneuten Totalerhebung für das Berichtsjahr 2009.

Die Statistik erstreckt sich auf die Beförderung von Personen mit S-Bahnen sowie allen übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs, mit Straßenbahnen herkömmlicher Bauart, dazu zählen auch Stadtbahnen, Hochbahnen, U-Bahnen, Schwebebahnen sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen und mit Oberleitungsbussen und Kraftomnibussen, die dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) unterliegen sowie auf den freigestellten Schülerverkehr auskunftspflichtiger Unternehmen. Nicht von der Statistik erfasst wird die Beförderung mit Taxen oder Mietwagen mit Fahrer sowie Berufsverkehr, den die Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich durchführen.

Ausgewählte Begriffe

Eine **Linie** ist eine zur Personenbeförderung eingerichtete Verkehrsverbindung mit vorgeschriebenen Ein- und Aussteigestellen; sie bedarf in Bayern einer Genehmigung durch die Bezirksregierungen. Die **Linienlänge** entspricht der Gesamtlänge der Linien, für die am Stichtag eine Genehmigung zum Betrieb erteilt war.

Als **Fahrgast** versteht man grundsätzlich einen Beförderungsfall, der mit einem (entgeltlichen / unentgeltlichen) Fahrausweis eine nicht unterbrochene Fahrt auf dem Netz des Unternehmens durchführt. Durch Einbeziehung der Umsteiger (ein Fahrgast benutzt während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens) ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr (**Unternehmensfahrten**) insgesamt.

Unter **Linienverkehr** ist nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) derjenige Verkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist und auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Dabei ausgewiesen sind auch die **Sonderformen des Linienverkehrs** nach § 43 (PBefG) der Berufsverkehr, Markt- und Theaterfahrten und nicht unentgeltliche Schülerfahrten. Im **Liniennahverkehr** wird hauptsächlich Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr durchgeführt; der Überlandlinienverkehr wird in der Regel dem **Linienfernverkehr** (hier: nur mit Omnibussen) zugeordnet. Eine grundsätzliche Zuordnung zum Nah- oder Fernverkehr ist nicht möglich und wird im Zweifelsfalle nach der Reiseweite (bis/über 50 km) oder der gesamten Reisezeit (bis/über 1 Stunde) entschieden.

Der freigestellte Schülerverkehr wird dem Liniennahverkehr zugeordnet.

Der **Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen** wird nach § 48 und 49 PBefG durchgeführt. Zum **Gelegenheitsnahverkehr** zählen Stadtrundfahrten sowie vergleichbare Ausflugsfahrten und Mietomnibusverkehre, wenn die Reiseweite 50 km nicht übersteigt. Zum **Gelegenheitsfernverkehr** werden Ausflugsfahrten und Mietomnibusverkehre gerechnet, wenn die Reiseweite 50 km übersteigt sowie alle Ferienzielreisen gemäß § 48 PBefG.

Fahrzeugkilometer (Buskilometer; Bkm) sind die Kilometer, die die Fahrzeuge im Einsatz für die Personenbeförderung zurückgelegt haben.

Personenkilometer (Pkm) sind die von den beförderten Personen im Berichtszeitraum insgesamt zurückgelegten Kilometer.

Platzkilometer (Plkm) ist die Anzahl der Fahrzeugkilometer multipliziert mit der Zahl der in den Fahrzeugen angebotenen Plätze, unabhängig davon ob sie besetzt sind oder nicht.

Platzkapazität ist die Anzahl der in Verkehrsmitteln zur Verfügung stehenden Sitz- und Stehplätze.

Beförderungseinnahmen sind alle Einnahmen (ohne Umsatzsteuer) im Schienen- und Liniennahverkehr und aus dem freigestellten Omnibusverkehr mit dem direkten Bezug zur Personenbeförderung, unabhängig davon, wer die Zahlungen leistete. Dies sind insbesondere Einnahmen aus Fahrkartenverkäufen sowie Bestellerentgelte und Abgeltungszahlungen für die Beförderung von Schülern, Studierenden und anderen Auszubildenden, Schwerbehinderten sowie anderen begünstigten Personengruppen.

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen sind alle Unternehmen, die weder **öffentlich** (Grund- und Stammkapital oder vergleichbare Kapitalausstattungen des Unternehmens selbst bzw. von dessen Eigner(n) sind ausschließlich in öffentlicher Hand) noch **privat** (am Kapital des Unternehmens ist keine Körperschaft des öffentlichen Rechts direkt oder indirekt beteiligt) sind.

Methodischer Hinweis

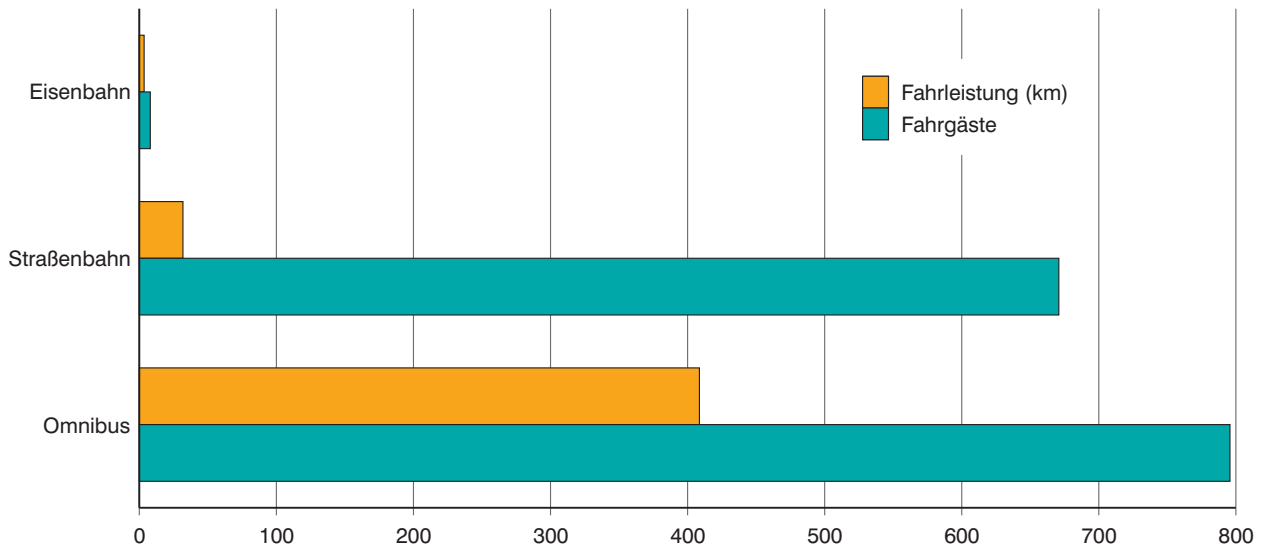
Aufgrund des neuen Berichtskreises nach der Totalerhebung 2009 sind geringfügige Abweichungen im Vergleich zu früheren, hochgerechneten Jahresergebnissen möglich.

Infolge der Neukonzeption der Personenverkehrsstatistik mit Bussen und Bahnen ab dem Berichtsjahr 2004 sind die Zahlen mit denen davor liegender Jahre **nur bedingt vergleichbar**.

Gelegentlich auftretende **Differenzen** in den Summen sind auf das **Runden** der Einzelpositionen zurückzuführen.

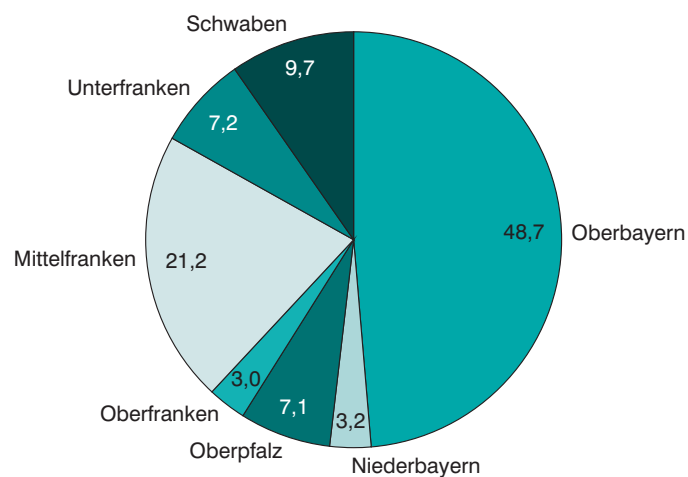
1. Fahrgäste und Fahrleistung im Liniennahverkehr in Bayern 2009 nach Verkehrsmitteln

in Millionen



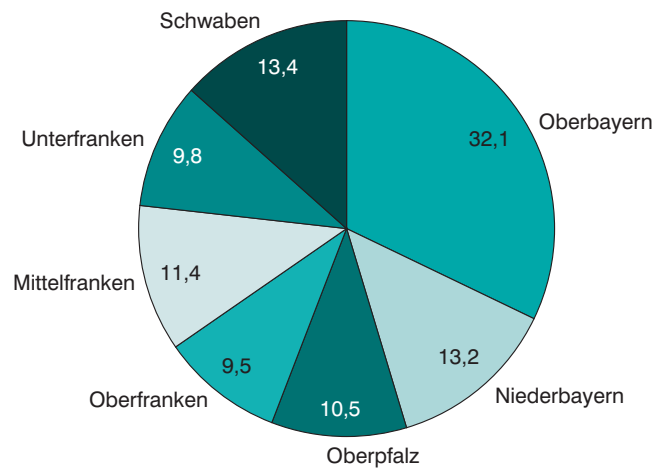
2. Fahrgäste im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2009 nach Regierungsbezirken

in Prozent



3. Fahrgäste im Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen in Bayern 2009 nach Regierungsbezirken

in Prozent



1. Verkehrs- und Betriebsleistungen

1.1 Verkehrsleistungen im Schienennah-, Linien- und Gelegenheitsverkehr in Bayern 2009 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Fahrgäste	Personen- km	Fahrzeug- km	Platz- km
	1 000			

Schienen- und Liniennahverkehr

Oberbayern	631 885	3 859 520	144 405	20 039 116
Niederbayern	42 056	465 445	31 002	2 115 368
Oberpfalz	91 569	999 088	56 287	4 185 674
Oberfranken	38 511	221 937	18 769	1 380 388
Mittelfranken	275 229	1 842 466	99 173	10 327 937
Unterfranken	93 379	628 419	30 729	2 597 191
Schwaben	126 072	1 016 545	63 824	5 731 213
Bayern insgesamt	1 298 702	9 033 420	444 188	46 376 888

Gelegenheitsverkehr¹⁾

Oberbayern	5 887	1 499 241	46 074	2 193 163
Niederbayern	2 423	830 396	24 712	1 137 853
Oberpfalz	1 933	652 884	18 468	904 464
Oberfranken	1 742	698 388	22 924	1 123 633
Mittelfranken	2 090	545 139	16 527	808 272
Unterfranken	1 807	821 256	27 096	1 315 502
Schwaben	2 465	796 449	23 555	1 120 302
Bayern insgesamt	18 348	5 843 754	179 357	8 603 189

Linienfernverkehr¹⁾

Bayern insgesamt	467	114 964	5 433	246 939
-------------------------	------------	----------------	--------------	----------------

¹⁾ Nur mit Omnibussen.

1.2 Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2009

in 1 000 Euro

aus dem Schienen- und Liniennahverkehr	1 269 510
dar. Beförderungen im Ausbildungsverkehr	478 708

1.3 Unternehmen und Verkehrsleistungen in Bayern 2009 nach Verkehrsarten

Verkehrsart	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Personen- km	Fahrzeug- km	Platz- km
	Anzahl	1 000			
Insgesamt					
Linienverkehr	985	1 299 168	9 148 384	449 621	46 623 827
dav. Nahverkehr	970	1 298 702	9 033 420	444 188	46 376 888
Fernverkehr	29	467	114 964	5 433	246 939
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	1 051	18 348	5 843 754	179 357	8 603 189
dav. Nahverkehr	456	4 553	160 111	5 709	255 768
Fernverkehr	1 005	13 795	5 683 642	173 649	8 347 421
Insgesamt	1 233	1 317 516	14 992 138	628 978	55 227 015
dav. Nahverkehr	1 035	1 303 255	9 193 531	449 896	46 632 655
Fernverkehr mit Omnibussen	1 015	14 261	5 798 606	179 081	8 594 360

Unternehmen nach Eigentumsverhältnissen

Öffentliche Unternehmen

Linienverkehr	76	1 037 308	5 676 722	224 056	30 126 897
dav. Nahverkehr	76	1 037 210	5 669 512	223 210	30 080 781
Fernverkehr	2	98	7 210	846	46 116
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	24	716	47 913	1 600	79 750
dav. Nahverkehr	16	534	9 922	290	16 212
Fernverkehr	13	182	37 991	1 310	63 538
Zusammen	78	1 038 025	5 724 636	225 656	30 206 647
dav. Nahverkehr	78	1 037 745	5 679 434	223 500	30 096 993
Fernverkehr mit Omnibussen	13	280	45 202	2 156	109 654

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Linienverkehr	5	44 292	486 159	30 994	1 891 106
dav. Nahverkehr	5	44 290	486 032	30 991	1 890 959
Fernverkehr	1	2	128	3	147
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	4	123	34 270	800	40 053
dav. Nahverkehr	3	14	539	16	718
Fernverkehr	4	109	33 731	785	39 335
Zusammen	5	44 415	520 430	31 794	1 931 159
dav. Nahverkehr	5	44 304	486 571	31 007	1 891 677
Fernverkehr mit Omnibussen	4	111	33 859	787	39 482

Private Unternehmen

Linienverkehr	904	217 568	2 985 502	194 570	14 605 824
dav. Nahverkehr	889	217 201	2 877 877	189 986	14 405 147
Fernverkehr	26	367	107 626	4 584	200 676
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	1 023	17 509	5 761 570	176 957	8 483 386
dav. Nahverkehr	437	4 005	149 650	5 403	238 838
Fernverkehr	988	13 504	5 611 920	171 554	8 244 548
Zusammen	1 150	235 077	8 747 072	371 528	23 089 210
dav. Nahverkehr	952	221 206	3 027 527	195 389	14 643 985
Fernverkehr mit Omnibussen	998	13 871	5 719 546	176 138	8 445 224

¹⁾ Neuer Unternehmenskreis nach Totalerhebung 2009; Mehrfachangaben nach Verkehrsmitteln/Einsatzarten möglich. -

²⁾ Unternehmensfahrten.

noch: **1.3 Unternehmen und Verkehrsleistungen in Bayern 2009**
nach Verkehrsarten

Verkehrsart	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Personen- km	Fahrzeug- km	Platz- km
	Anzahl	1 000			

Unternehmen nach Fahrgastgrößenklassen

Unter 250 000 Fahrgäste

Linienverkehr	742	51 536	784 195	65 942	3 906 119
dav. Nahverkehr	727	51 394	693 543	61 963	3 740 412
Fernverkehr	23	143	90 652	3 979	165 707
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	863	9 537	3 825 528	118 263	5 626 240
dav. Nahverkehr	344	1 395	50 456	1 976	85 400
Fernverkehr	828	8 142	3 775 072	116 286	5 540 840
Zusammen	990	61 074	4 609 723	184 204	9 532 359

250 000 bis unter 1 000 000 Fahrgäste

Linienverkehr	169	74 215	953 959	58 045	4 407 324
dav. Nahverkehr	169	73 998	940 266	57 689	4 383 740
Fernverkehr	2	217	13 694	356	23 584
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	139	5 115	1 398 659	43 049	2 097 761
dav. Nahverkehr	73	959	31 399	1 224	53 436
Fernverkehr	137	4 156	1 367 259	41 825	2 044 324
Zusammen	169	79 330	2 352 618	101 094	6 505 084

1 000 000 bis unter 10 000 000 Fahrgäste

Linienverkehr	61	170 049	1 539 753	86 228	7 478 467
dav. Nahverkehr	61	170 040	1 536 345	85 975	7 466 935
Fernverkehr	2	9	3 408	252	11 532
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	40	3 245	590 882	17 136	829 635
dav. Nahverkehr	32	1 899	69 813	2 352	104 640
Fernverkehr	35	1 346	521 069	14 784	724 995
Zusammen	61	173 294	2 130 635	103 363	8 308 103

10 000 000 bis unter 50 000 000 Fahrgäste

Linienverkehr	9	238 835	1 937 630	109 913	8 520 992
dav. Nahverkehr	9	238 738	1 930 419	109 067	8 474 877
Fernverkehr	2	98	7 210	846	46 116
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	5	98	14 176	324	16 446
dav. Nahverkehr	4	31	812	17	1 040
Fernverkehr	4	67	13 364	307	15 405
Zusammen	9	238 933	1 951 806	110 237	8 537 438

¹⁾ Neuer Unternehmenskreis nach Totalerhebung 2009; Mehrfachangaben nach Verkehrsmitteln/Einsatzarten möglich. -

²⁾ Unternehmensfahrten.

noch: **1.3 Unternehmen und Verkehrsleistungen in Bayern 2009**
nach Verkehrsarten

Verkehrsart	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Personen- km	Fahrzeug- km	Platz- km
	Anzahl	1 000			
50 000 000 bis unter 100 000 000 Fahrgäste					
Linienverkehr	2	114 801	973 755	54 694	4 834 976
dav. Nahverkehr	2	114 801	973 755	54 694	4 834 976
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	2	102	7 812	473	23 325
dav. Nahverkehr	1	19	935	27	1 469
Fernverkehr	1	83	6 877	446	21 856
Zusammen	2	114 903	981 567	55 167	4 858 301
100 000 000 und mehr Fahrgäste					
Linienverkehr	2	649 732	2 959 092	74 800	17 475 948
dav. Nahverkehr	2	649 732	2 959 092	74 800	17 475 948
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	2	251	6 697	113	9 782
dav. Nahverkehr	2	251	6 697	113	9 782
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Zusammen	2	649 983	2 965 789	74 912	17 485 730

¹⁾ Neuer Unternehmenskreis nach Totalerhebung 2009; Mehrfachangaben nach Verkehrsmitteln/Einsatzarten möglich. -

²⁾ Unternehmensfahrten.

1.4 Fahrgäste im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2009
nach Art des Verkehrsmittels

Art der Angabe	Fahrgäste			
	insgesamt ¹⁾	und zwar im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
	1 000			
Insgesamt	1 298 702	8 015	670 834	795 606
dav. nach Eigentumsverhältnissen				
Öffentliche Unternehmen	1 037 210	605	670 834	541 524
Gemischtwirtschaftl. Unternehmen	44 290	-	-	44 290
Private Unternehmen	217 201	7 409	-	209 792
dav. nach Fahrgastgrößenklassen				
unter 250 000	51 394	490	-	50 904
250 000 - 1 000 000	73 998	605	-	73 392
1 000 000 - 10 000 000	170 040	6 919	-	163 121
10 000 000 - 50 000 000	238 738	-	47 317	212 333
50 000 000 - 100 000 000	114 801	-	35 933	78 867
100 000 000 und mehr	649 732	-	587 584	216 989

¹⁾ Unternehmensfahrten.

1.5 Fernverkehr mit Omnibussen in Bayern 2009

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Fernverkehr		
		insgesamt	davon	
			Linien-fernverkehr	Gelegenheitsfernverkehr
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	1 015	29	1 005
Fahrgäste	1 000	14 261	467	13 795
dav. im Inlandsverkehr	1 000	10 283	400	9 883
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	3 979	67	3 912
dav. bei Mietomnibusverkehren	1 000	10 981 ²⁾	x	10 981
bei Ausflugsfahrten (einschließlich Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	2 549 ²⁾	x	2 549
bei Ferienzielreisen (Pendel)	1 000	264 ²⁾	x	264
Beförderungsleistung (Personenkilometer)	1 000 Pkm	5 798 606	114 964	5 683 642
dav. im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	3 259 107	35 764	3 223 343
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	2 539 499	79 200	2 460 300
Fahrleistung (Buskilometer)	1 000 Bkm	179 081	5 433	173 649
dav. auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	110 500	3 036	107 463
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	68 582	2 397	66 185
Beförderungsangebot (Platzkilometer)	1 000 Plkm	8 594 360	246 939	8 347 421
dav. auf inländischem Gebiet	1 000 Plkm	5 332 801	143 879	5 188 922
auf ausländischem Gebiet	1 000 Plkm	3 261 559	103 060	3 158 500

¹⁾ Mehrfachangaben nach Einsatzarten möglich. - ²⁾ Nur Gelegenheitsfernverkehr.

1.6 Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2009 nach Art des Verkehrsmittels

Art des Unternehmens	Unternehmen	insgesamt ¹⁾	und zwar im Verkehr mit		
			Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
	Anzahl				
			1 000		

Fahrgäste

Unternehmen insgesamt	970	1 298 702	8 015	670 834	795 606
nur mit Eisenbahnverkehr	6	8 015	8 015	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	959	512 453	-	-	512 453
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	5	778 234	-	670 834	283 153
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-	-

¹⁾ Unternehmensfahrten.

noch: **1.6 Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr
in Bayern 2009 nach Art des Verkehrsmittels**

Art des Unternehmens	Ins- gesamt	davon im Verkehr mit		
		Eisen- bahnen	Straßen- bahnen	Omni- bussen
		1 000		

Personenkilometer

Unternehmen insgesamt	9 033 420	199 100	2 615 735	6 218 586
nur mit Eisenbahnverkehr	199 100	199 100	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	5 390 492	-	-	5 390 492
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	3 443 828	-	2 615 735	828 094
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-

Fahrzeugkilometer

Unternehmen insgesamt	444 188	3 507	31 837	408 844
nur mit Eisenbahnverkehr	3 507	3 507	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	344 286	-	-	344 286
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	96 395	-	31 837	64 558
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-

Platzkilometer

Unternehmen insgesamt	46 376 888	824 873	14 976 902	30 575 113
nur mit Eisenbahnverkehr	824 873	824 873	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	25 316 615	-	-	25 316 615
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	20 235 400	-	14 976 902	5 258 498
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-

2. Strukturdaten

2.1 Linienlängen und Zahl der Linien im Nahverkehr in Bayern am 31.12.2009 mit Straßenbahnen und Omnibussen

Linienlänge Anzahl der Linien	Unter- nehmen ¹⁾	Linienlänge Anzahl	davon im Verkehr mit	
			Straßenbahnen	Omnibussen
Betriebslinienlängen in Bayern insgesamt (km) ²⁾	987	190 384	376	190 008
dav. Unternehmen aus				
Baden-Württemberg	13	424	-	424
Bayern	964	189 391	376	189 015
Hessen	3	333	-	333
Niedersachsen	1	50	-	50
Sachsen	2	63	-	63
Thüringen	4	123	-	123
Linien bayerischer Unternehmen ²⁾	-	6 802	36	6 766
Betriebslinienlängen bayerischer Unternehmen insgesamt (km) ²⁾	964	189 828	376	189 452
dav. in				
Baden-Württemberg	8	80	-	80
Bayern	964	189 391	376	189 015
Hessen	2	257	-	257
Thüringen	1	100	-	100

2.2 Zahl und Platzkapazität der Schienenfahrzeuge und Omnibusse in Bayern am 31.12. 2009 nach Art des Verkehrsmittels

Art des Verkehrsmittels	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze
	Anzahl			
Schienenfahrzeuge				
Eisenbahnen zusammen	6	101	10 027	8 256
dav. Lokomotiven	3	7	-	-
Triebwagen und Triebzüge ³⁾	5	79	9 459	8 090
Personenwagen (ohne Antrieb)	3	15	568	166
Straßenbahnen zusammen	4	954	56 189	108 017
dav. Triebwagen und Triebzüge ³⁾	4	950	56 042	107 785
Personenwagen (ohne Antrieb)	2	4	147	232
Schienenfahrzeuge insgesamt	10	1 055	66 216	116 273
dav. Lokomotiven	3	7	-	-
Triebwagen und Triebzüge ³⁾	9	1 029	65 501	115 875
Personenwagen (ohne Antrieb)	5	19	715	398
Omnibusse				
Omnibusse insgesamt	1 190	13 557	614 090	381 253
davon eingesetzt:				
nur im Liniennahverkehr	777	7 934	353 328	300 361
nur im Gelegenheitsfernverkehr	535	1 637	77 606	-
sonstig, gemischt eingesetzt	718	3 986	183 156	80 892

¹⁾ Mehrfachangaben nach Ländern bzw. Verkehrsmittel/Einsatzart möglich. - ²⁾ Einschließlich freigestellter Omnibusverkehr. - ³⁾ Bei selbständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen).

2.3 Unternehmen und Beschäftigte in Bayern am 31.12.2009 nach Einsatzarten

Einsatzart	Unternehmen ¹⁾	Beschäftigte ²⁾	Beschäftigte je Unternehmen
	Anzahl		
Insgesamt			
Insgesamt	1 227	25 099	20
davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt:			
im Fahrdienst	1 193	18 205	15
davon:			
Eisenbahnen	6	301	50
Straßenbahnen	4	1 282	321
Omnibusse	1 187	16 622	14
im technischen Dienst	468	3 487	7
in der Verwaltung	903	3 407	4
unter 50 Beschäftigte			
Zusammen	1 154	11 154	10
davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt:			
im Fahrdienst	1 120	8 802	8
davon:			
Eisenbahnen	2	9	5
Straßenbahnen	-	-	-
Omnibusse	1 118	8 793	8
im technischen Dienst	402	621	2
in der Verwaltung	830	1 731	2
50 oder mehr Beschäftigte			
Zusammen	73	13 945	191
davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt:			
im Fahrdienst	73	9 403	129
davon:			
Eisenbahnen	4	292	73
Straßenbahnen	4	1 282	321
Omnibusse	69	7 829	113
im technischen Dienst	66	2 866	43
in der Verwaltung	73	1 676	23

¹⁾ Mehrfachangaben nach Verkehrsmitteln/Einsatzarten möglich. - ²⁾ Eigene ausschließlich oder überwiegend im Schienennah- oder im Omnibusverkehr eingesetzte Beschäftigte.